14.07.2010

SCHIFFFAHRT: Aufträge noch nicht vergeben

Verfahren zu Schleusenausbau läuft noch / Anfrage der SPD

KLEINMACHNOW - Das Vergabeverfahren zum Ersatzneubau der Schleuse Kleinmachnow ist noch nicht abgeschlossen. Das geht aus der Antwort des Bundesverkehrsministeriums auf eine Anfrage der Bundestagsabgeordneten Andrea Wicklein (SPD) hervor. Ob es angesichts der Sparbeschlüsse der Bundesregierung zu einer Verschiebung des Ausbaus der Schleuse kommen wird, ist dem Schreiben des Verkehrs-Staatssekretärs Enak Ferlemann allerdings nicht zu entnehmen. "Die Bundesregierung drückt sich um eine klare Entscheidung herum", kritisiert Wicklein die karge Auskunft aus dem Ministerium. Es sei "enttäuschend, dass nicht einmal jetzt die Chance ergriffen wird, auf Basis aktueller Verkehrsprognosen und einer Kosten-Nutzen-Analyse die Dimension des Schleusenausbaus neu zu bewerten", so die SPD-Politikerin.

Wie berichtet, soll die Nordkammer der Schleuse auf 190 Meter verlängert werden. Die Verbesserung der Wasserstraßeninfrastruktur zwischen den alten und neuen Bundesländern sei wichtig, so Staatssekretär Ferlemann. "Die Gespräche mit der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost zur Optimierung der Planungen laufen noch." sti



Ihre Meinung ist gefragt!

© Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam • Realisiert mit icomedias Enterprise|CMS

1 von 1 14.07.2010 09:35